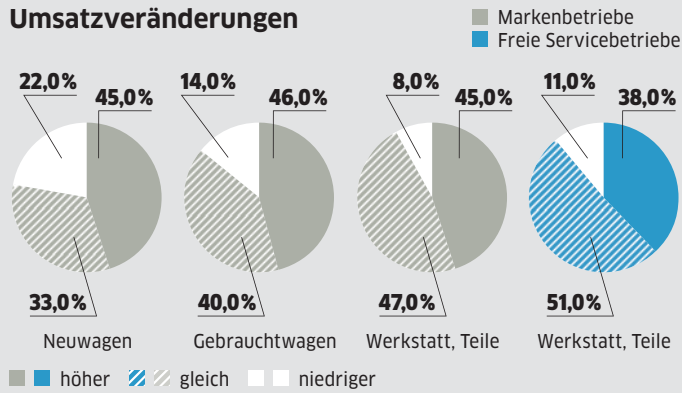


BRANCHENINDEX: MAI 2016

# Stabiler Fahrzeughandel

## Umsatzveränderungen

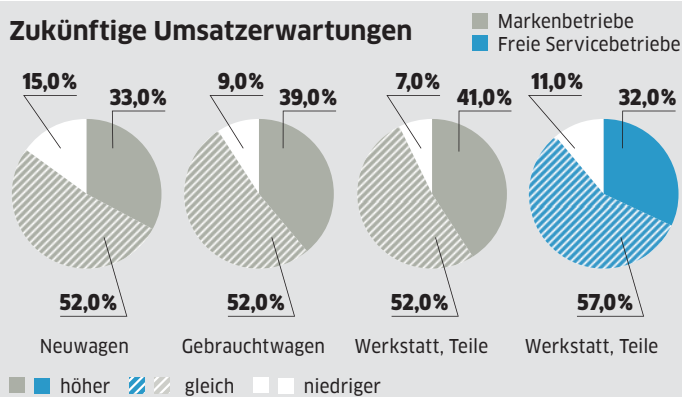


Viele Betriebsinhaber sind mit ihrer Umsatzentwicklung zufrieden. Rund 45 Prozent der Markenbetriebe verbuchten im Fahrzeughandel und im Werkstattgeschäft höhere Erlöse als im Vorjahresmonat.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

## Zukünftige Umsatzerwartungen



Die Inhaber von markengebundenen und freien Kfz-Betrieben sind optimistisch. Gut jeder zweite Befragte rechnet bis Ende Juni mit stabilen Umsätzen im Fahrzeughandel und im Werkstattgeschäft.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

## KOMMENTAR

kfz-betrieb

### Ertragschancen nutzen



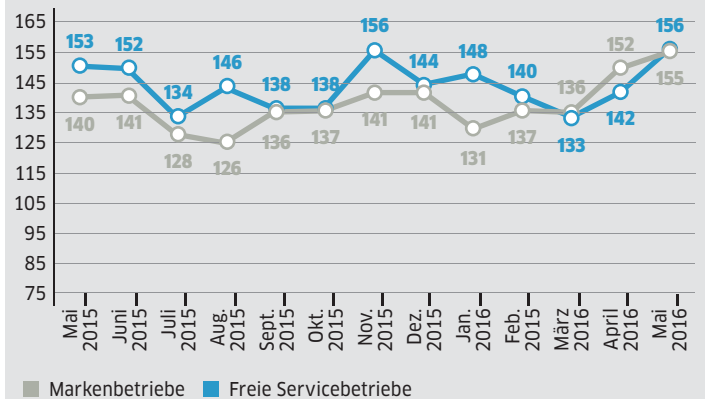
Foto: VBM-Archiv

Dr. Hermann Frohnhaus, Sprecher der BDK-Geschäftsführung.

„Der Sommer steht vor der Tür. Mit guten Zahlen aus einem erfreulich verlaufenen Frühjahr im Gepäck ist die Stimmung in der Kfz-Branche entsprechend gut. Bevor die Autofahrer in ihren wohlverdienten Urlaub gehen, gibt es allerdings noch genug Chancen, Geschäfte zu machen. Der Verkauf von Cabrios mag beispielsweise eine Nische sein. Auch der Urlaubsscheck und der Klimageschäft machen für jeden Pkw Sinn. Und es gibt sicher Kunden, die noch auf der Suche nach einem hochwertigen Fahrradträger sind. Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit, mit Ihren Kunden ins Gespräch zu kommen und Ihre Erträge noch vor der Sommerpause zu steigern.“

## Jahresverlauf

Index 100: gleichbleibende Entwicklung



Die Branchenindizes der vertragsgebundenen Kfz-Betriebe und Freien Werkstätten liegen im Mai dieses Jahres mit 155 beziehungsweise 156 Punkten klar über den guten Vorjahreswerten. Knapp drei Viertel aller befragten Unternehmer bewerten ihre eigene Firmenkonzunktur als „gut“ und nur drei Prozent als „schlecht“.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Die relativ hohe Werkstattauslastung von durchschnittlich 88 Prozent (Vormonat: 78 Prozent) und die gute Umsatzentwicklung im Fahrzeughandel sorgten im Mai für Zufriedenheit im Kfz-Gewerbe. Ergebnis: Mit 155 beziehungsweise 156 Punkten erreichten die Branchenindizes der vertragsgebundenen Autohäuser und der Freien Werkstätten ihre höchsten Werte seit Jahresbeginn. So beurteilen 71 Prozent der Fabrikatshändler und 76 Prozent der Inhaber von unabhängigen Servicebetrieben ihre derzeitige wirtschaftliche Lage als „gut“.

In fast jedem zweiten Kfz-Betrieb fiel der Gesamtumsatz höher aus als im Vorjahr. Positiv entwickelte sich in vielen Markenbetrieben der Fahrzeughandel: 45 Prozent der befragten Händler verbuchten im Neuwagenhandel gegenüber dem Vorjahresmonat höhere und ein Drittel gleichbleibende Erlöse. Dass die Umsätze im Verkauf von neuen Autos bis Ende Juni stabil

bleiben, prognostiziert gut die Hälfte der Vertragshändler.

Auch die Umsatzentwicklung im Gebrauchtwagenhandel der Fabrikatsunternehmen ist erfreulich. Hier sind es 46 Prozent, die im Vergleich zum Vorjahr steigende Erlöse registrierten. Besonders zufrieden waren Händler, die deutsche Premiumfahrzeuge von Mercedes-Benz, BMW und Audi verkaufen. Von ihnen erzielten sogar 56 Prozent höhere Umsätze. Jeder zweite Vertragshändler rechnet auch bis zum Ende der ersten Jahreshälfte mit gleichbleibend guten Umsätzen im Gebrauchtwagenverkauf.

Zudem erwarten 52 Prozent der Fabrikatshändler und 57 Prozent der Inhaber von Freien Werkstätten, dass sich die Umsätze im Service und im Verkauf von Ersatzteilen stabil entwickeln.

NORBERT RUBBEL

## kfz-betrieb DIGITAL

Unter [www.kfz-betrieb.de/branchenindex](http://www.kfz-betrieb.de/branchenindex) finden Sie das Branchenindex-Archiv.